

Grosser Rat

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission
Subkommissionen DBU/DJS



Grossratsgeschäftsnummer: 08/BS 52/419
Rechtsbuch-Nummer: -
Departement: -

Bericht der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) zum Geschäftsbericht 2011 der Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG)

Eintreten

Mit der Prüfung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2011 der Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) waren die beiden GFK-Subkommissionen DBU und DJS beauftragt. An der Sitzung vom 2. April 2012 nahmen teil:

Subkommission DJS:	Josef Bieri, Kreuzlingen Erwin Imhof, Bottighofen Norbert Senn, Romanshorn David Zimmermann, Braunau
Subkommission DBU:	Margrit Aerne, Lanterswil (Vorsitz) Hansjürg Altwegg, Sulgen Heidi Grau-Lanz, Zihlschlacht Patrick Hug, Arbon
GVTG:	Urs Obrecht, Verwaltungsratspräsident GVTG Dr. Claudius Graf-Schelling, Regierungsrat, Vizepräsident des Verwaltungsrates GVTG Walter Baumgartner, Direktor GVTG Philipp Dintheer, Vizedirektor/Leiter Finanzen und Organisation GVTG

Entschuldigt:

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2011 sowie die Eigentümerstrategie der Gebäudeversicherung Thurgau sind an der GFK-Sitzung vom 16. Mai 2012 beraten, und wie von den GFK-Subkommissionen DBU/DJS empfohlen, zur Genehmigung zuhanden des Grossen Rates verabschiedet worden.

Geschäftsjahr 2011

Die Subkommissionen DJS und DBU informierten sich an zwei Sitzungen über den Geschäftsverlauf der Gebäudeversicherung GVTG. Dabei wurde umfassend und transparent auch über die Kapitalanlagen und die zu beschliessende Eigentümerstrategie informiert. Die Subkommissionen stellen fest, dass die GVTG ihre Geschäftstätigkeit auch in ausserordentlichen Situationen vorbildlich meistert.

Jahresrechnung 2011

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 5'573 ab, welcher sich aus einem Gewinn in der Anlagetätigkeit von TCHF 7'297 und einem Verlust

in der Geschäftstätigkeit im versicherungstechnischen Bereich von TCHF -1'568 sowie einem negativen Ergebnis im Feuerschutz von TCHF -156 zusammensetzt. Die Feuer-schäden 2011 sind die dritthöchsten der letzten 25 Jahre.

In den Richtlinien des Verwaltungsrates (VR) ist festgehalten, dass alle fünf Jahre eine Überprüfung der Prämienstruktur erfolgen soll. Die Erhebung im 2011 zeigte, dass die Schadenslast im Bereich der von industriell und gewerblich genutzten Bauten im Vergleich zu 2006 deutlich tiefer ist und demzufolge eine Prämienreduktion von 10 Rappen oder rund 25% pro CHF 1'000 Versicherungskapital gerechtfertigt ist. Die übrigen Prä-miensätze bleiben weiterhin unverändert.

Eigentümerstrategie

Der Verwaltungsrat der GVTG hat gemäss den Richtlinien zur Public Corporate Gover-nance eine Eigentümerstrategie zu entwickeln. Da zwischen Kanton und Gebäudever-sicherung keine finanziellen Beziehungen oder Beteiligungen bestehen, wurde von der GVTG die Eigentümerstrategie definiert und mit dem Regierungsrat besprochen. An-schliessend wurde die bereinigte Fassung in den zuständigen Subkommissionen und der GFK ausführlich diskutiert und mit 19 Jastimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Bericht der Kontrollstelle

Die beiden Subkommissionen haben den Bericht der Kontrollstelle eingesehen. Die Buchführung und die Rechnungslegung entsprechen dem Gebäudeversicherungsge-setz, dem massgebenden Reglement sowie den Grundsätzen der ordnungsgemässen Rechnungsführung. Die Kontrollstelle empfiehlt die Jahresrechnung 2011 zu genehmi-gen.

Dank

Gerne nutzen die GFK und der Grosse Rat die Gelegenheit, an dieser Stelle den Mit-arbeiterinnen und Mitarbeitern, den Schätzern sowie der Direktion und den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre geleistete Arbeit bestens zu danken.

Detailberatung

Die GFK hat den Geschäftsbericht in der Detailberatung geprüft und zu den einzelnen Positionen auf Ihre Fragen unter anderem folgende Antworten erhalten:

- Evaluierung Vermögensverwalter: Das Anforderungsprofil richtet sich im Wesent-lichen nach dem Anlagereglement mit den zentralen Kriterien der Risikovertei-lung auf mehrere Institute.
- Anlageergebnis: Dieses liegt leicht über dem definierten Benchmark und ist auf-grund des schwierigen Börsenjahrs aus der Sicht des VR als positiv zu werten.
- Kontrollstelle: Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Revisionsstelle im Ge-schäftssitz im Thurgau gewünscht ist, wobei auch Erfahrung im Gebäude- und Sachversicherungsmarkt gegeben sein sollen.

- Verwaltungsgebäude an der Promenadenstrasse: Bei der Optimierung der technischen Steuerungsanlagen werden die Abschlussarbeiten ausgeführt.
- Einteilung Schätzungsgebiete: Diese wurden an die neue Bezirkseinteilung angepasst, wobei die Bezirke Frauenfeld und Weinfelden aufgrund ihrer Grösse auf zwei Gebiete aufgeteilt wurden.
- Ostschweizer Feuerwehrausbildungszentrum (OFA): Der RR hat der Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb eines Ausbildungszentrums formell zugestimmt. Die Realisierungsvorlage kann diesen Sommer zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Antrag der GFK

Die GFK beantragt dem Grossen Rat einstimmig, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2011 sowie die Eigentümerstrategie der Gebäudeversicherung Thurgau zu genehmigen.

Lanterswil, 5. Juni 2012

GFK-Subkommissionen DJS/DBU
Margrit Aerne, Vorsitzende

Beilage:

Beschlussentwurf der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission